



An die Mitglieder des Landrates

Stans, 9. April 2018

Beschluss über die Bewilligung eines Objektkredits für den Kantonsanteil am Ersatzbau Süd des Waffenplatzes Wil bei Stans; Mitbericht der Finanzkommission

Sehr geehrter Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Finanzkommission hat an den Sitzungen vom 1. Februar und 26. März 2018 den Objektkredit für den Kantonsanteil am Ersatzbau Süd des Waffenplatzes Wil bei Stans in Anwesenheit von Justiz- und Sicherheitsdirektorin Karin Kayser, Baudirektor Josef Niederberger, Fredy Keller (Kommandant SWISSINT), Christoph Gander (Vorsteher Hochbauamt) und Theo Küchler (Waffenplatzverwalter) beraten. Gestützt auf Art. 23b des Landratsgesetzes erstattet die Finanzkommission folgenden Mitbericht.

Ausgangslage

Nachdem der Landrat an der Sitzung vom 12. April 2017 das Geschäft zur Klärung von offenen Fragen an den Regierungsrat zurückgewiesen hat, unterbreitet der Regierungsrat mit RRB Nr. 2 vom 16. Januar 2018 den Objektkredit erneut zur Beschlussfassung bzw. zur Verabschiedung zuhanden der Volksabstimmung. Im Bericht werden einerseits zusätzliche Informationen zu den fünf öffentlichen Bedürfnissen gemacht, die mit diesem Projekt erfüllt werden sollen: Realersatz Halle 3, Bedarf Logistikfläche Zeughaus, Landsgemeindeplatz mit Parkplatzsituation, Wertstoffsammelstelle neuer Standort sowie Strassenraumgestaltung mit Erschliessung. Zudem enthält der Bericht ausführliche Angaben zu den verschiedenen finanziellen Fragen und Auswirkungen. Für die Nachnutzung des Zeughauses werden im Rahmen einer strategischen Nutzungsentwicklung mögliche Varianten dargestellt. Der Regierungsrat hält am ursprünglichen Projekt fest, da die Variantenstudien aufgezeigt haben, dass keine sinnvolle günstigere Alternative möglich ist.

In den ersten Beratungen der Kommissionen wurden weitere Abklärungen, Ergänzungen und Anpassungen verlangt. Der Regierungsrat hat dazu am 13. März 2018 einen Zusatzbericht verabschiedet.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt das Projekt und den Objektkredit einstimmig. Mit diesem Projekt können die Bedürfnisse des Kantons und des Bundes ideal abgedeckt werden. Die gemeinsame Realisierung der Vorhaben ist sinnvoll, da diese einen sachlichen Zusammenhang haben und durch die räumliche Zusammenführung die Aufgaben effizienter wahrgenommen und Synergien genutzt werden können.

Der Ersatzbau Süd gewährleistet eine möglichst grosse Verdichtung. Die anderen Flächen bleiben frei und können später für andere Bedürfnisse eingesetzt werden. Zudem wird die Gemeinde Oberdorf bei ihren verschiedenen Projekten nicht beeinträchtigt. Der Waffenplatz Wil bei Stans ist einer der modernsten Waffenplätze in der Schweiz und weist eine sehr gute Auslastung aus. Die Integration der Fahrzeughalle und der Räumlichkeiten für die Sanitätsausbildung stärken seine Stellung. Die räumliche Integration des Zeughauses, welches seine Betriebsabläufe wesentlich verbessern kann, ist eine weitere Verbesserung für den ganzen Waffenplatz. Die im Zusatzbericht aufgezeigten Varianten Campus und Annex vermögen nicht zu überzeugen, da sie die verschiedenen Bedürfnisse nur ungenügend befriedigen können und bezüglich der Anliegen des Bundes eine neue Lösung gesucht werden müsste.

Der Kanton hat die Kosten für das Zeughaus, die Tiefgarage und einen Anteil für die Erschliessung zu tragen. Der Objektkredit für die Investitionen beträgt Fr. 11'090'000. Die Finanzkommission erachtet die vorgesehenen Ausgaben als begründet. Die Kommission nimmt aber auch zur Kenntnis, dass für die Nachnutzung des Zeughauses weitere Ausgaben auf den Kanton zukommen werden. Der Anteil des Bundes in der Höhe von Fr. 9'110'000 wurde von der Bundesversammlung im Rahmen der Immobilienbotschaft Ende 2017 beschlossen.

Antrag

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 11:0 Stimmen den Beschluss über die Bewilligung eines Objektkredits für den Kantonsanteil am Ersatzbau Süd des Waffenplatz Wil bei Stans zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden.

Freundliche Grüsse
FINANZKOMMISSION



Viktor Baumgartner
Präsident



lic. iur. Armin Eberli
Landratssekretär